Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung

Sadistischer Tierquäler hat einer Katze alle vier Beine zertrümmert

Freitag 29. Mai 2020 - **Bad Salzuflen** / **Werl-Aspe (wbn). Ein Katzenquäler hat in Werl-Aspe im Bereich des Blumenviertels und des Südfeldes einige Tiere getötet oder so brutal verletzt, dass sie eingeschläfert werden mussten.**

In einem Fall hat der Unbekannte der Katze alle vier Beine zertrümmert. Der oder die Täter sind schon im vergangenen Jahr mit solchen sadistischen Tierquälereien aufgefallen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „In den vergangenen Tagen hat ein oder haben mehrere bislang Unbekannte Katzen im Bereich des Blumenviertels bzw. des Südfeldes gequält. Eine Katze konnte nur noch tot aufgefunden werden.

Eine zweite musste auf Grund der Schwere ihrer Verletzungen in einer Tierklinik eingeschläfert werden. Eine der Taten geschah am 18. Mai (Montag).

Die Katze wurde gegen 19:30 Uhr tot in einem Gebüsch am Dahlienweg, in der Nähe des Spielplatzes, aufgefunden. Wie genau das Tier zu Tode kam, steht nicht fest. Eine zweite Tat geschah in der Nacht von Montag auf Dienstag. Die Katzenhalterin fand ihr schwer verletztes Tier im Bereich Südfeldwiese vor. Der Katze wurden alle vier Beine zertrümmert, so dass sie in einer Tierklinik nur noch eingeschläfert werden konnte.

Bereits im letzten Jahr kam es in dem Bereich zu ähnlichen Taten. Bitte teilen Sie Ihre Beobachtungen in dem Zusammenhang der Kriminalpolizei in Bad Salzuflen, unter der Telefonnummer 05222 98180, mit.